

Was muss passieren, damit
DU DICH gleichberechtigt fühlst?

Disco-Veranstaltungen
für alle Altersklassen
und Menschen mit und ohne
Behinderungen.



Möglichkeits zu Treffen
als Inklusionswunsch.
Nicht vergessen, dass es sicherer
erscheint, auch unter Gleichgesinnten
zu sein. Mehrere Möglichkeiten
anbieten.

Privatsphäre beachten.
Eigener Zimmer darf betreten
werden, wenn ich es erlaube

Straßenverkehr:

Text säubern

"Verständliche" Schilder

"Mein Körper gehört mir. Keine Bevormundung
durch Ärzte oder Gerichtsbarkeit."

Welche Themen soll der Kreis-Behinderten-
Beirat für DICH verfolgen?

Vereinfachung
von gesetz. Vorschriften
Niederschwellig Information
durch Landkreis



Mehr Menschen
ansprechen und Mitarbeit
anbieten.

Was ist DIR besonders wichtig?

Mitspracherecht
bei politischen
Themen.

Stichwort: Wahl



Gemeinsame Aktionen
machen.

Je mehr Leute - umso besser

Das Verständnis für Menschen
mit Behinderungen (Rollstuhlfahrer)
ist besser geworden. Selbst muss man
Initiative ergreifen und Leute
ansprechen.

Welche Schwierigkeiten hast DU im Alltag?

Anderer Menschen
sprechen für mich.
Ich habe aber einen
eigenen Standpunkt



Möglichkeiten mich ein zu-
bringen. Wie komme ich an
Informationen zur
besseren Teilhabe.

Was muss passieren, damit
DU DICH gleichberechtigt fühlst?



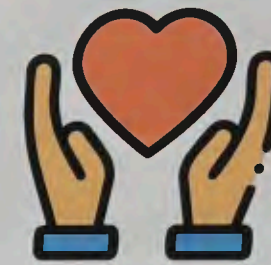
- gleichberechtigte Freizeitangebote z.B. Gastronomie, Konzerte
- Toiletten so gestalten, dass sie von jedem genutzt werden kann

Welche Themen soll der Kreis-Behinderten-
Beirat für **DICH** verfolgen?



- Wohnprojekte für Menschen mit hohem
Unterstützungsbedarf - inklusiv + klein
- # Nutzung von leerstehendem Häusern
○ kleine Wohngruppen
- Ausbildungen attraktiver gestalten

Was ist **DIR** besonders wichtig?



Ausbildungen & Berufe attraktiver machen

Welche Schwierigkeiten hast **DU** im Alltag?



- höhere Zuschlag bei Notwendigen Stadtkameras bei Behindertenbehörden
- Automaten (Zweifache) mit Bild Erklärung (Wörter)
- Grenzkarten als Bild

Was ist **DIR** besonders wichtig?



- mehr Verständnis bekommen
- einfache Sprache z.B. beim Arzt / im Rathaus / Behörde
- nicht ausgegrenzt zu werden
- respektieren meiner Rechte / meiner Person

Welche Schwierigkeiten hast **DU** im Alltag?



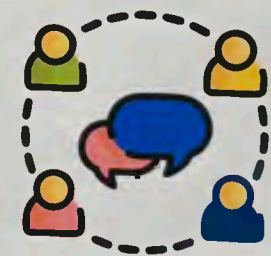
- ich erlebe Rücksichtslosigkeit
- ich habe Schwierigkeiten, Hilfe zu bekommen
- ich merke nicht, dass ich Hilfe brauche
- behindert oder Spast (i) sind Schimpfwörter
- viele Orte sind für Gehbehinderte nicht zugänglich
- ich muss eine Rolle spielen → Mädchen müssen hübsch sein
- Junge darf nicht weinen
- * Sehbehinderte

Was muss passieren, damit **DU DICH** gleichberechtigt fühlst?



- alle Menschen denken an alle Menschen
- jeder wird so akzeptiert wie er ist
- dass ich nicht in eine Schublade gesteckt werde

Welche Themen soll der Kreis-Behinderten-Beirat für **DICH** verfolgen?



- Überprüfung von gesetzlichen Betreuern / Berufsbe- treuern
- Eltern und behinderte Menschen brauchen leichteren Zugang zu Informationen + Hilfe
- Einsatz für die Menschenrechte → keine Trennung mehr bei Arbeit, Schule, Kita, Wohnen

Was ist **DIR** besonders wichtig?



Freizeitangebote für alle

Mobilität: Eigenes Auto,
Anruftaxis (kostenlos, 49€ UR-Ticket)

qualifizierte ~~Alltags~~begleitung

mehr Selbsthilfegruppen für besondere Behinderungen (z.B. ADHS...)

Welche Schwierigkeiten hast **DU** im Alltag?



behindertengerechte Fußwege, Ampeln, Gebäude, Bahnhöfe
(öffentliche)

zu lange Arbeitszeit → Teilzeitarbeit

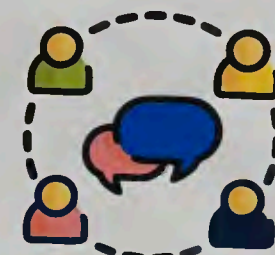
zu wenig Fortbildungsangebote

Was muss passieren, damit
DU DICH gleichberechtigt fühlst?



Inklusive Angebote (Disco, Vereine, Urlaub, ...)
Mindestlohn auch in Werkstätten
günstige Reiseangebote mit Begleitpersonen

Welche Themen soll der Kreis-Behinderten-
Beirat für **DICH** verfolgen?



Zentrale Ansprechpartner: f. u. v.:

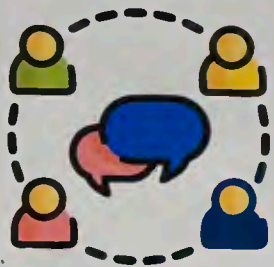
- Hilfen
- Behindertenausweise
- persönliches Budget

Was muss passieren, damit
DU DICH gleichberechtigt fühlst?



- Stille Stunden (z. B. beim Einkaufen, im Wartezimmer)
- Alternative Warteliste
- Fahrpreis zum Amt 3 Std vorher bzw nachher (unzumutbar)
- keine unterschiedliche Behandlungen in den Punkten ändern

Welche Themen soll der Kreis-Behinderten-Beirat für **DICH** verfolgen?



- mehr Öffentlichkeitsarbeit
- jährliches Treffen zu IST & SOLL
- Veruehürp
- Zugang zu Hilfen (Transparenz)

Was ist **DIR** besonders wichtig?



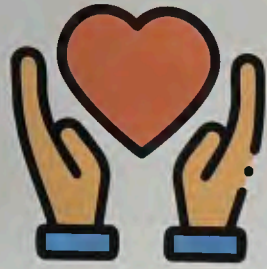
- die unterschiedlichen Bedürfnisse müssen präsent sein
- Aufklären bei verschiedenen Erkrankungen (z. B. Autismus) für Fachpersonal
- Grenzen wahren (Wo sind sie?)
- Respektvoll miteinander umgehen
- Entscheidung nach Notlage → wichtig immer persönlich !!!
- Info an Arbeitgeber (Aufklärung)

Welche Schwierigkeiten hast **DU** im Alltag?



- hohe Bordsteige
- Treppe / Rolltreppe
- Stille Stunden

Was ist **DIR** besonders wichtig?



- beim Arzt ernst genommen werden
- mit mir reden / nicht über mich
- Berufsbildung ermöglichen, in Berufe reinschnuppern
- Essen in Dehmwerkstätten zu teuer

→ geschätzt werden

→ mit Respekt behandelt werden

→ Mitmenschen sollten besser unterstützen

→ Freizeitgestaltung

! Wohnen

- weniger Bürokratie
- eine Reithorse / Besen wäre prima, müsste man selbst bezahlen
- auf d. 1. Arbeitsmarkt arbeiten

Welche Schwierigkeiten hast **DU** im Alltag?

→ keine Türdrücker an Türen



- Vorurteile besonders bei psych. Erkrankung gravierend
- keine Handläufe an Treppen

→ große Problematik bei Bahnfahrten / Straßenbahn, Bus

→ Bürokratie bei Renten

→ keine Freizeitgestaltung möglich wegen Personalmangel

→ fehlende Rampen

→ bei Arzt → sofort als psych. Erkrankter wird nicht ernst genommen.

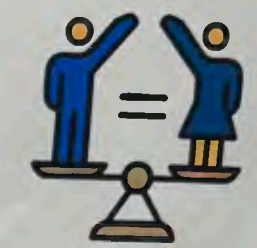
→ Mobilität auf dem Lande fehlt

! Keine Wohnung

→ Hilfsmittel: Problem f. ein Dreirad, wurde vorneweg abgelehnt.

→ kein Respekt von Sachbearbeitern / Ämtern

Was muss passieren, damit **DU DICH** gleichberechtigt fühlst?



→ mit mir reden / nicht über mich

→ adäquate Wohnung

→ ohne Vorurteile da Umwelt

→ keine Vorurteile auf dem Arbeitsmarkt

→ Mobilität

→ Bessere Arbeitsmarktssysteme, mehr Kreativität bei Ideen

→ Beendigung von Schubladendenken

→ freie Betreuerwahl / Assistenzwahl

→ 1. Arbeitsmarkt

→ Wohnzuschuss von 51,- € mir belassen

Welche Themen soll der Kreis-Behinderten-Beirat für **DICH** verfolgen?

→ Bürokratieabbau im pflegerischen Bereich

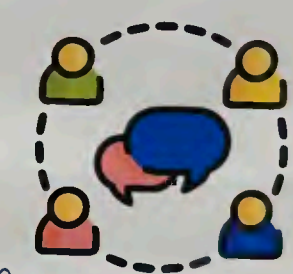
→ Transparenz, dass die Pflegepersonen die meiste Zeit mit Bürokratie verbringen müssen

→ Gruppennamen wie z.B. Blauer Stern, wird als kindlich wahrgenommen, nicht auf Augenhöhe

→ Wohnsituation bessern

→ Zivildienst wieder einführen

→ Freizeitgestaltung



→ Probleme mit Schwerbehindertenausweis

→ Hohe Hürden für Hilfen im psychischen Bereich

→ Helfer / Unterstützer fehlen

→ Lohnsystem in Werkstätten bzw. Sozialhilfe

→ Bessere Schulung von Behördenmitarbeitern, mehr Respekt

→ Möglichkeit der freien Betreuer-/Assistenzwahl